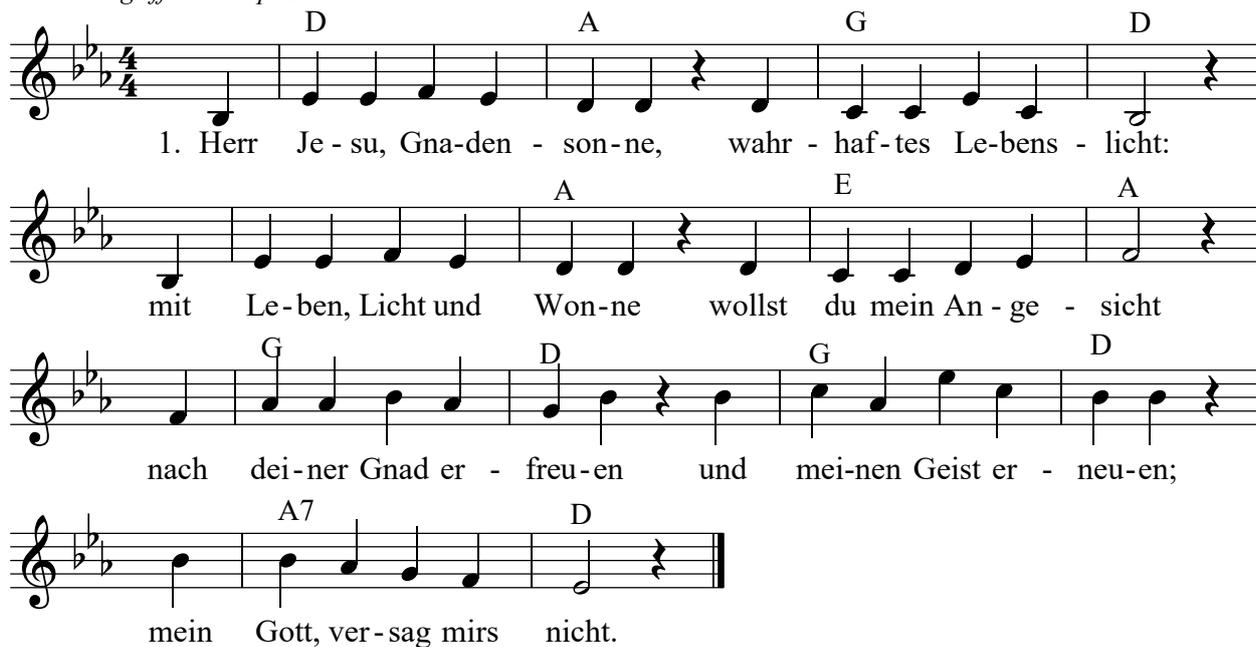


# Herr Jesu, Gnadensonne

Gitarrengriffe mit Capo I

T: Ludwig Andreas Gottler 1695 (EG 404) \*

M: Christian Hähle 2022



1. Herr Je - su, Gna - den - son - ne, wahr - haf - tes Le - bens - licht:  
mit Le - ben, Licht und Won - ne wollst du mein An - ge - sicht  
nach dei - ner Gnad er - freu - en und mei - nen Geist er - neu - en;  
mein Gott, ver - sag mir nicht.

2. Vergib mir meine Sünden  
und wirf sie hinter dich;  
lass allen Zorn verschwinden  
und hilf mir gnädiglich;  
lass deine Friedensgaben  
mein armes Herze laben.  
Ach Herr, erhöre mich!
3. Vertreib aus meiner Seelen  
den alten Adamssinn  
und lass mich dich erwählen,  
auf dass ich mich forthin  
zu deinem Dienst ergebe  
und dir zu Ehren lebe,  
weil ich erlöset bin.
4. Befördre dein Erkenntnis  
in mir, mein Seelenhort,  
und öffne mein Verständnis,  
Herr, durch dein heilig Wort,  
damit ich an dich gläube  
und in der Wahrheit bleibe  
zu Trutz der Höllenpfort.
5. Mit deiner Kraft mich rüste,  
zu kreuz'gen mein Begier  
und alle bösen Lüste,  
auf dass ich für und für  
der Sündenwelt absterbe  
und nach dem Fleisch verderbe,  
hingegen leb in mir.
6. Ach Zünde deine Liebe  
in meiner Seele an,  
dass ich aus innerm Triebe  
dich ewig lieben kann  
und dir zum Wohlgefallen  
beständig möge wallen  
auf rechter Lebensbahn.
7. Nun, Herr, verleihe mir Stärke,  
verleihe mir Kraft und Mut;  
denn das sind Gnadenwerke,  
die dein Geist schafft und tut;  
hingegen meine Sinnen,  
mein Lassen und Beginnen  
ist böse und nicht gut.
8. Darum, du Gott der Gnaden,  
du Vater aller Treu,  
wend allen Seelenschaden  
und mach mich täglich neu;  
gib, dass ich deinen Willen  
gedenke zu erfüllen,  
und steh mir kräftig bei.

\* Gotter, Ludwig Andreas, geb. 1661 in Gotha, verst. 1735 in Gotha,  
Geheimer Sekretär und Hofrat hallesch-pietistischer Prägung in Gotha

zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für  
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de

Notenblatt vom 28.7.2022